

Video: *Wölfe in Deutschland - Die wichtigsten Fragen und Antworten*
(00:00-02:54)

Mein Name ist Markus Bathen. Ich bin Mitarbeiter des NABU-Wolfprojektes und seit etwa zehn Jahren begleite ich die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland. Für mich ist das Thema Wolf so etwas herausragendes, weil es eine ausgerottete Tierart ist, die selbstständig zurückkehrt.

Ja, wenn Wolf, denkt man natürlich zuerst an die Märchen. So wird es ihm beim Rotkäppchen den Mythos des bösen Tieres angehängt. Wir wollen jetzt mal schauen was daran wahr ist. In Rotkäppchen ging es nicht darum, dass man den Menschen die Warnung mitgeben wollte vor dem bösen fremden Wolf, der da draußen rumläuft. Sondern es ging darum, dass man kleinen Kindern die Warnung geben wollte, Obacht zu haben vor fremden Menschen die plötzlich auftauchen.

Bei den sieben Geißlein, die muss man da schon ein bisschen differenzierter betrachten. Wir wissen, dass der Wolf in der Lage ist Schafe und Ziegen zu fressen. Und deswegen hat dieses Märchen schon einen Kern, der wahr ist. Ziegen und Schafe, solche Nutztiere, die müssen auch heute noch vor Wolf geschützt werden.

2000 hat sich in Deutschland das erste Wolfs Rudel gegründet, in Ostsachsen war das. Und diese Tiere und einige die danach folgten sind aus Nordost-Polen eingewandert. Inzwischen gehen wir von 36 Wolfsfamilien in Deutschland aus. Jedes Rudel besteht aus ungefähr acht Tieren, das sind immer die Eltern mit ihren Nachkommen.

Viele Menschen glauben ja der Wolf ist ein absolutes Tier der Wildnis, dem ist aber nicht so, sondern unsere Fotofallen stehen hier am Rande von so einem Weg, wie er hier in der Bergbaufolgelandschaft ist, weil wir ganz genau wissen dass es dort ist wo der Wolf sehr gerne lang läuft.

So, dann schauen wir mal was uns in der letzten Woche hier besucht hat. Hasen sind sehr häufig, und Reh, Fuchs. Ja, und das ist ein schöner Wolf, der hier den Weg lang trabt. Es gibt eine Reihe von Merkmalen die schon wichtig sind, wenn man ein Tier als Wolf identifizieren möchte. Tatsächlich ist es aber extrem schwer. Es gibt einige Hunderassen, die sogar gezielt darauf gezüchtet werden so auszusehen wie Wölfe, beispielsweise Tschechoslowakischer Wolfshund oder Saarloos Wolfshund.

Die wichtigen Merkmale, die aber ein Wolf haben muss, ist sein heller Schnauzen-Bereich, kleine dreieckigen Ohren. Das ist ein Sattelfleck, also da wo das Tier, wenn es ein Sattel tragen würde, einen dunklen Fleck hat. Das sind die langen Beine. Die Hochläufigkeit, die man besonders im Sommer erkennt, wenn das Fell kurz ist. Und das ist der Schwanz, der immer gerade gestreckt runterhängt.

[...]